

Call for Papers

καὶ κράτος νέμοι γυναιξίν (Aischyl. *Suppl.* 1068f.)

2. Tagung des Frauen*netzwerks in der Klassischen Philologie

25.–27.03.26, Universität Potsdam

Die Tagung „καὶ κράτος νέμοι γυναιξίν – 2. Tagung des Frauen*netzwerks¹ in der Klassischen Philologie“ vom 25.–27.03.2026 in Potsdam schließt an das erste Netzwerktreffen im März 2025 an der Universität Marburg an. Wir laden insbesondere **Nachwuchswissenschaftlerinnen*** der Klassischen Philologie, die an Universitäten im deutschsprachigen Raum tätig sind bzw. langfristig tätig sein möchten, ein, sich miteinander zu vernetzen und laufende Forschungsprojekte in einem wertschätzenden und konstruktiven Austausch zu präsentieren und zu diskutieren.

Zur Auswahl stehen zwei verschiedene Formate: **Vorträge** sind im Umfang von **30 Minuten** einschließlich Diskussion vorgesehen. Zudem gibt es die Möglichkeit zu einem **Projekt-Pitch (maximal 10 Minuten)**, in dem Projektideen oder einzelne Aspekte der eigenen Forschungsvorhaben vorgestellt und in Kleingruppen diskutiert werden können. Werkstattberichte, die Vorstellung erster Thesen und die Präsentation offener Fragen sind herzlich willkommen.

Dem Themenkomplex „**Frauen und Gender in der antiken Literatur und Fachgeschichte**“ ist wie bereits in Marburg ein **eigenes Vortragspanel** gewidmet, um dieses Thema im wissenschaftlichen Diskurs zu fördern. Neben Forschungsvorhaben, die sich mit Frauen* und Geschlecht in der Antike bzw. der Fachgeschichte befassen, sind aber explizit auch alle anderen Projekte aus der Klassischen Philologie erwünscht.

Gerahmt werden die Vortragspanels von einem **Keynote-Vortrag** von Regina Höschele (Lehrstuhlinhaberin für Griechische Philologie an der LMU München) und von zwei Workshops. Die **Workshops** werden das wissenschaftliche Publizieren in der Klassischen Philologie und (durchgeführt vom Netzwerk Mutterschaft und Wissenschaft) genderspezifische Perspektiven auf Mutter*schaft und Karrierewege in der Wissenschaft in den Blick nehmen.

Vorschläge für Vorträge und Pitches (max. 350 Wörter, PDF-Format mit Angabe des gewünschten Formats, deutsch oder englisch) können bis zum **18.01.26** per E-Mail an **frauenvernetzungkph@posteo.de** eingereicht werden. Die Rückmeldung erfolgt spätestens zum 31.01.26.

Übernachungskosten der Vortragenden können übernommen werden. Wir bemühen uns außerdem darum, Reisekostenzuschüsse und ggf. Kinderbetreuung zu ermöglichen.

Organisatorinnen: Hannah Brandenburg (Potsdam), Marieke Fleck (Berlin), Sophia Häberle (Berlin), Samantha Philips (Kiel)

¹ Mit dem Begriff Frauen* werden alle Personen bezeichnet, die sich einer weiblichen Geschlechtsidentität zugehörig fühlen. Wir sind uns der Benachteiligung anderer marginalisierter Gruppen innerhalb der Wissenschaft und den damit verbundenen Problematiken bewusst, die Tagung und die dort thematisierten Aspekte richten sich aber zunächst insbesondere an alle Personen, die sich als Frau identifizieren.